
**AUSBILDUNG ZUR PSYCHOLOGISCHEN
PSYCHOTHERAPEUT*IN**

SYSTEMISCHE PSYCHOTHERAPIE

INHALT

VORWORT	3
SYSTEMISCHE THERAPIE	4
AUSBILDUNG IN PSYCHOLOGISCHER PSYCHOTHERAPIE.....	5
AUSBILDUNGSIHALTE GEMÄSS DER AUSBILDUNGS- UND PRÜFUNGSVERORDNUNG.....	6
ZEITLICHE GESTALTUNG	9
ZUSATZQUALIFIZIERUNGEN	11
CURRICULUM	12
AUSBILDUNGSGEBÜHR & VERGÜTUNG.....	13
UNSERE WERTE	15
IHRE VORTEILE.....	17
IHRE BEWERBUNG BEI SYSTEMICA.....	18

Alle Informationen aus diesem Kompendium finden Sie selbstverständlich auch online:



VORWORT

Liebe Ausbildungsinteressierte,

es freut uns, dass Sie sich dazu entschieden haben unser Institut für Systemische Therapie näher kennenzulernen. Systemica ist ein Aus- und Weiterbildungsinstitut für Systemische Psychotherapie in Ulm, welches Ende 2018 gegründet wurde.

Bei der Aus- und Weiterbildung legen wir auf die persönliche Entwicklung unserer Teilnehmer*innen größten Wert. Unsere Dozent*innen und Supervisor*innen verfügen über langjährige Praxis und Erfahrung auf dem Gebiet der Systemischen Therapie. Der Großteil von ihnen besitzt neben ihrer Expertise in Systemischer Therapie zusätzlich eine Fachkunde in einem weiteren Richtlinienverfahren, sodass eine **systemische Psychotherapie-Ausbildung mit einer integrativen Ausrichtung** angeboten werden kann. Im Curriculum selbst sind zudem ohne weitere Kosten die theoretischen Qualifikationsnachweise für übende und suggestive Verfahren, Gruppenpsychotherapie und EMDR enthalten. Bei Interesse können ergänzende Kurse in Systemischer Therapie für Kinder und Jugendliche besucht werden, um weitere **Zusatzqualifikationen** zu erwerben.

Da wir mit den Herausforderungen der Ausbildung zum*r Psychologischen Psychotherapeut*in wohl vertraut sind, haben wir auf **faire und würdevolle Ausbildungsbedingungen** geachtet. So bieten wir Ihnen unter anderem offene Sprechstunden, Ansprechpartner*innen, die mit Ihnen zu gemeinsamen Lösungen kommen wollen, ein jährliches Fort- und Weiterbildungsbudget sowie ein über dem Gesetzgeber definiertes **Vergütungsniveau der Ambulanzstunden mit bis zu 50%**. Auch bei Ihrer Familienplanung oder unvorhergesehenen Ereignissen möchten wir Sie unterstützen: Sie können Ihre Ausbildung kostenfrei pausieren und bei einer Wiederaufnahme unterstützen wir Sie beim Wiedereinstieg.

Wir versichern Ihnen, dass wir zusammen mit Ihnen **für alle Lebenssituationen die richtige Lösung** finden werden und Systemica Ihnen die Partnerin ist, die Sie sich für Ihre Aus- und Weiterbildung wünschen.



Prof. Dr. Vladimir Hrabal
Psychotherapeutische Institutsleitung

SYSTEMISCHE THERAPIE

Der Systemischen Therapie liegt die Kernannahme zugrunde, dass psychische Erkrankungen systembedingt entstehen und sich bei Inpatient*innen in Form von Symptomen manifestieren. Im Gegensatz zum traditionellen Verständnis von Krankheit und Diagnose als Defizit, macht die Systemische Therapie gestörte Kommunikations- und Beziehungsprozesse für die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Erkrankungen verantwortlich. Systemische Therapie verfolgt dabei das Ziel, ressourcen- und lösungsorientiert Impulse in das gestörte System einzubringen. Wahrnehmungsmuster und Vorannahmen werden dadurch infrage gestellt und die Dynamik von Interpretationen und Interaktionen verändert. Systemische Therapie ist daher vielmehr eine Sichtweise auf Krankheit und Probleme als eine Therapiemethode zur Behandlung psychischer Erkrankungen und Diagnosen.

AUSBILDUNG IN PSYCHOLOGISCHER PSYCHOTHERAPIE

Systemica bietet die dreijährige Ausbildung in Vollzeit sowie die fünfjährige Ausbildung in Teilzeit für Psychologische Psychotherapeut*innen an. Unsere Kurse starten am Standort Ulm jährlich im Oktober. Bewerbungen sind ganzjährig möglich. In Ausnahmefällen ist auch die Aufnahme in einen bereits gestarteten Kurs möglich.

Die Ausbildungskurse sind dabei in Gruppengrößen mit 16 Teilnehmer*innen organisiert, sodass die Teilnehmenden eines Kurses die Theorie und Selbsterfahrung gemeinsam durchlaufen.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Um eine Ausbildung zum*r Psychologischen Psychotherapeut*in zu absolvieren, wird ein Diplom oder ein Masterabschluss im Studiengang Psychologie vorausgesetzt. Der Masterstudiengang muss in der Regel 120 ECTS-Punkte umfassen und das Fach „Klinische Psychologie“ enthalten. Es muss kein Bachelorabschluss in Psychologie vorliegen, da der Masterabschluss das entscheidende Aufnahmekriterium darstellt.

Abschlüsse, welche in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat erlangt wurden, erfüllen ebenfalls die Zulassungsvoraussetzung, sofern sie dem deutschen Abschluss als gleichwertig erachtet werden. Abschlüsse in Teilbereichen der Psychologie, wie z. B. Wirtschafts- oder Gesundheitspsychologie, werden in der Regel nicht anerkannt. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Bei Fragen zur Anerkennung Ihres Abschlusses können Sie sich gerne unter ausbildung@systemica-institut.de an uns wenden. Wir werden Kontakt mit dem Landesprüfungsamt aufnehmen, das in Ausnahmefällen die Gleichwertigkeit anderer Ausbildungen beschließen kann.

AUSBILDUNGSINHALTE GEMÄSS DER AUSBILDUNGS- UND PRÜFUNGSVERORDNUNG

Die Ausbildung zum*r Psychologischen Psychotherapeut*in umfasst insgesamt 4.200 Stunden und findet in geschlossenen Ausbildungskursen statt. Die Ausbildung gliedert sich in folgende Bestandteile:

- Praktische Tätigkeit I und II
- Theoretische Ausbildung
- Selbsterfahrung
- Praktische Ausbildung und Supervision
- Freie Spitze

Praktische Tätigkeit

Die Praktische Tätigkeit untergliedert sich in zwei Teile und umfasst insgesamt 1.800 Stunden, welche über 18 Monate erbracht werden müssen. Die Praktische Tätigkeit dient dem Erwerb praktischer Erfahrungen in der Behandlung von psychischen Störungen.

Die **Praktische Tätigkeit I (PTI)** umfasst mindestens 1.200 Stunden und ist an einer stationären psychiatrischen Einrichtung mit Weiterbildungsbefugnis für Psychiatrie und Psychotherapie zu erbringen.

Die **Praktische Tätigkeit II (PTII)** umfasst mindestens 600 Stunden und muss an einer vom Sozialversicherungsträger anerkannten Einrichtung der psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung stattfinden. Alternativ kann die PTII auch in der Praxis eines*r Psychologischen Psychotherapeut*in oder eines*r psychotherapeutisch weitergebildeten Arztes bzw. Ärztin absolviert werden. Bei

Aufgrund der Reform des Psychotherapeutengesetzes steht Ihnen ab 01.09.2020 eine Vergütung von mindestens 1.000 € für die Absolvierung der Praktischen Tätigkeit I in Vollzeit in psychiatrischen Einrichtungen zu. Gerne unterstützen wir Sie bei der Vermittlung eines Psychiatrieplatzes bei einem unserer Kooperationspartner oder berücksichtigen einen Drittpartner Ihrer Wahl.

Theoretische Ausbildung

Die **Theoretische Ausbildung** umfasst mindestens 600 Stunden und beinhaltet sowohl die **Vermittlung von Grundkenntnissen** in Systemischer Psychotherapie als auch deren spezifische Vertiefung. Das Curriculum ist dabei in 30 Wochenendworkshops mit je 20 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten organisiert.

Grundkenntnisse umfassen die Einführung in die Systemische Psychotherapie, deren Grundhaltungen und Methoden. Das systemische Verständnis von Krankheit und Diagnose wird Ihnen neben der klassischen Krankheitslehre von psychischen Erkrankungen vermittelt. Sie erwerben medizinische und psychopharmakologische Grundkenntnisse und lernen die Pathogenese und Diagnostik von verschiedenen psychischen Störungen kennen. Um Ihnen den Einstieg in die Praktische Tätigkeit zu erleichtern, legen wir zu Beginn großen Wert auf die Vermittlung von Basiskompetenzen.

Die vertiefte Ausbildung in Systemischer Psychotherapie fokussiert konkrete Techniken und Behandlungsmethoden. So wird Ihnen die systemisch-integrative Behandlung von psychischen Störungen vorgestellt und mit Ihnen praxisnah eingeübt.

Selbsterfahrung

Die **Selbsterfahrung** während Ihrer Psychotherapieausbildung umfasst 120 Stunden und beginnt ab dem ersten Semester. Sie wird in Ihrer Stammgruppe im Gruppensetting über vier Workshops absolviert. Während Ihrer Selbsterfahrung spielen Themen wie **soziales Lernen** in der Gruppe, **Beziehungsgestaltung** aus persönlich-biographischer Perspektive, die **Reflexion** Ihrer Ursprungsfamilie, eine eigene **System- und Ressourcenanalyse** und Ihr emotional-kognitives Erleben im Therapieprozess eine große Rolle.

Praktische Ausbildung & Supervision

Die **Praktische Ausbildung** umfasst mindestens 600 Therapiestunden und dient dem **Erwerb** sowie der **Vertiefung von Kenntnissen und praktischen Kompetenzen** bei der Behandlung von Patient*innen mit psychischen Störungen.

Während der Praktischen Ausbildung führen Sie selbständig ambulante Psychotherapien durch. Diese werden im Verhältnis 1:4 supervidiert. Von den mindestens zu erbringenden 150 Supervisionsstunden müssen Sie 50 Sitzungen im Einzelsetting und 100 Sitzungen im Gruppensetting erbringen.

In den Ausbildungsambulanzen werden die von Ihnen erbrachten Behandlungen durch die Krankenkassen vergütet. Ihr gesetzlicher Anspruch auf die Vergütung an den Ambulanzstunden beträgt 40%. Erbringen Sie Ihre ambulanten Stunden in unserer Ambulanz, ermöglichen wir Ihnen eine Vergütung von bis zu 50%. Falls Sie die ambulanten Stunden wohnortnah absolvieren möchten, sind wir gerne bereit, Ihnen eine Lehrpraxis zur Verfügung zu stellen oder mit einem Kooperationspartner Ihrer Wahl zu kooperieren.

Freie Spitze

Die **Freie Spitze** umfasst 930 Stunden und kann in allen vorgenannten Bereichen erbracht werden. Wir erkennen sowohl **selbstorganisierte Reflexions- und Intervisionsgruppen** als auch **Literaturstudium** sowie inhaltlich passende Fort- und Weiterbildungen nach interner Prüfung an. Zudem rechnen wir Ihnen für die **Vor- und Nachbereitung der Praktischen Ausbildung** pro Behandlungsstunde jeweils eine Stunde im Rahmen der Freien Spitze an, sodass Sie nur 330 Stunden an freier Spitze benötigen. Darüberhinausgehend können Sie an Partnerinstituten zusätzliche Lehrveranstaltungen besuchen, die wir Ihnen ebenfalls anerkennen.

ZEITLICHE GESTALTUNG

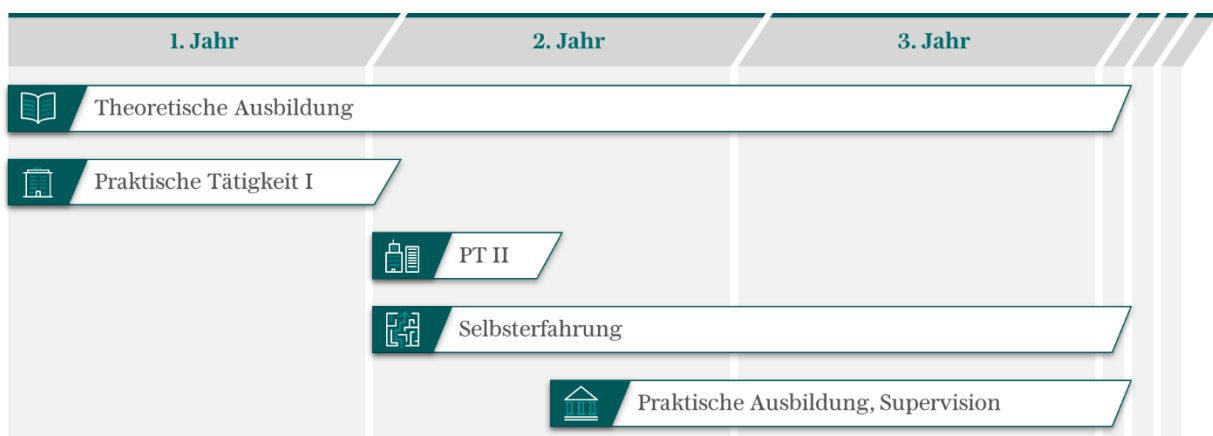
Gemäß Ihres gewählten Ausbildungsmodells findet die Ausbildung über sechs Semester verteilt statt und gliedert sich formal in zwei Abschnitte. Sollte sich Ihre Ausbildung zeitlich verzögern, ermöglichen wir Ihnen den Wechsel in ein Teilzeitmodell.

Im ersten Abschnitt liegt der Fokus auf der **Praktischen Tätigkeit**, welche Sie in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken erbringen werden. Hierzu bieten wir ein breites Angebot an Kooperationspartnern. Selbstverständlich kooperieren wir auch mit von Ihnen vorgeschlagenen und geeigneten Einrichtungen. Insgesamt werden Sie ca. eineinhalb Jahre im stationären Kontext tätig.

Im zweiten Abschnitt fokussieren Sie sich auf die **Praktische Ausbildung** und erbringen Psychotherapien im ambulanten Kontext. Jede vierte Behandlungsstunde wird durch eine*n erfahrene*n approbierte*n Supervisor*in begleitet.

Über die gesamte Ausbildungsdauer hinweg finden in regelmäßigen Abständen als Wochenendveranstaltungen organisierte **Theorie-** und **Selbsterfahrungsworkshops** statt. Pro Semester oder Halbjahr werden ca. sechs Veranstaltungen veranschlagt. In Schul- und Semesterferien wird versucht, auf Lehrveranstaltungen zu verzichten.

Als Besonderheit der **Freien Spitze** gilt, dass diese in allen vorgenannten Bereichen erbracht werden darf. Sie können diese also zu jeder Zeit während Ihrer Psychotherapieausbildung absolvieren.



Approbation

Nach Ableistung aller Ausbildungsbestandteile und bestandener staatlicher mündlicher und schriftlicher Prüfung kann die Approbation beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt werden.

Die schriftliche Prüfung dauert 120 Minuten und erstreckt sich auf die Grundkenntnisse in den wissenschaftlich anerkannten Verfahren der Psychotherapie. Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen, einer Einzel- und einer Gruppenprüfung. In der Einzelprüfung sind anhand von zwei Therapiefällen die Kenntnisse und Fähigkeiten zur Durchführung einer eigenständigen Diagnostik und Psychotherapie zu erbringen.

ZUSATZQUALIFIZIERUNGEN

Im Curriculum sind die theoretischen Qualifikationsnachweise für **übende und suggestive Verfahren** (Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation, Hypnose), **Gruppenpsychotherapie und EMDR** bereits enthalten, sodass Ihnen **keine zusätzlichen Kosten** dafür entstehen.

Bei Interesse können zusätzliche Kurse in **Systemischer Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen** besucht werden, sodass nach der sozialrechtlichen Anerkennung der Systemischen Therapie für Kinder und Jugendliche die Abrechnungsgenehmigung erworben werden kann.

Erbringen Sie im Rahmen der Praktischen Tätigkeit kontinuierliche Gruppenbehandlungen unter Supervision, so werden diese in Verbindung mit Ihrer Selbsterfahrung anerkannt. Alternativ können Sie die Gruppenbehandlungen in der Praktischen Ausbildung erbringen.

Die Erbringung der Traumabehandlungen ist für Ausbildungsteilnehmer*innen im Rahmen der Praktischen Ausbildung möglich, ebenso wie die Supervision, falls der*die betreuende Supervisor*in über die entsprechende Qualifikation verfügt.

Grundsätzlich stehen alle Zusatzqualifizierungsworkshops auch außenstehenden, bereits approbierten oder niedergelassenen Psychotherapeut*innen zur Nachqualifizierung offen.

CURRICULUM

Workshop	Bezeichnung
WS-01	Einführung in die Systemische Psychotherapie
WS-02	Systemisches Basiswissen
WS-03	Lösungsfokussierte Methoden und Techniken – Vom Problem zur Lösung
WS-04	Allgemeine Krankheitslehre und Systemische Diagnostik
WS-05	Krisenintervention und Suizidalität
WS-06	Medizinische und psychopharmakologische Grundlagen
WS-07	Verhaltenstherapeutisch orientierte Modelle und Methoden
WS-08	Systemische Grundhaltungen und die therapeutische Beziehung
WS-09	Therapieeinleitung, Therapie- und Veränderungsmotivation
WS-10	Geschichte der Psychotherapie und der Familientherapie
WS-11	Systemische Methoden und Kompetenzen
WS-12	Familientherapeutische Prinzipien und Interventionen, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
WS-13	Entwicklungspsychologische und geschlechtsspezifische Aspekte, Biographiearbeit und Tiefenpsychologisches Modell
WS-14	Behandlung von affektiven Störungen
WS-15	Hypno- und hypnosystemische Therapie
WS-16	Behandlung von psychotischen und wahnhaften Störungen
WS-17	Emotionsbasierte Verfahren
WS-18	Behandlung von Angst-, Panik- und Zwangsstörungen
WS-19	Arbeit mit inneren Anteilen
WS-20	Behandlung von Essstörungen und Abhängigkeitserkrankungen
WS-21	Schematherapie in der systemischen Therapie
WS-22	Behandlung von Persönlichkeitsstörungen
WS-23	Achtsamkeit, Entspannung und Behandlung von Schlafstörungen
WS-24	Behandlung von Belastungsstörungen und Psychotraumatologie
WS-25	Behandlung von somatoformen und Schmerzstörungen
WS-26	Paar- und Sexualtherapie
WS-27	Gruppenpsychotherapeutische Interventionen
WS-28	Systemisches Konfliktmanagement
WS-29	Berufs- und Sozialrecht, Ethik, kooperative Versorgungsmodelle, Rehabilitation
WS-30	Therapieende, Prävention und Evaluation

Workshops à 20 Unterrichtseinheiten. Stand: Februar 2021

AUSBILDUNGSGEBÜHR & VERGÜTUNG

Ihre Ausbildungsgebühren und -vergütungsrechnung

Ihre Gebührenbestandteile	Häufigkeit	€/Einheit	Einheiten	Total
Infoabend	beliebig		*	kostenfrei
Kennenlerngespräch	einmalig		1	kostenfrei
Aufnahme	einmalig		1	kostenfrei
Theorie			30	10.800
ZQ Gruppenpsychotherapie			2	inkl.
ZQ Übende und suggestive Verfahren			1	inkl.
ZQ EMDR			1	inkl.
Selbsterfahrung		320	6	1.920
Gebühren für Theorie und Selbsterfahrung				12.720

Die theoretischen Zusatznachweise für Gruppenpsychotherapie, übende und suggestive Verfahren (PMR, AT, Hypnose) und EMDR sind im Grundcurriculum für alle Ausbildungsteilnehmer*innen kostenfrei inkludiert. Optional können Psychologische Psychotherapeut*innen die Zusatzqualifikation für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie erwerben.

Ihre Vergütungsbestandteile	Häufigkeit	€/Einheit	Einheiten	Total
Praktische Tätigkeit (PT)	monatlich	min. 1.000	12	min. 12.000
Ambulanzstunden	pro h	min. 45	600	27.0000
Gesamtvergütung				min. 39.000

Beispielhafter Ablauf Ihrer Gebühren/ Vergütung in der Vollzeitausbildung

Ihre Gebühren/ Vergütung	Häufigkeit	Gebühren	Vergütung	Total
Ab Ausbildungsstart				
Anfangszahlung	einmalig	1.920		1.920
Ausbildungsgebühr	mtl. (max. 36)	300		10.800
Vergütung aus der PT	mtl. (min. 12)		min. 1.000	min. 12.000
Ab Start der Praktischen Ausbildung				
Zwischenprüfung	einmalig	200		200
Ambulanzstunden	pro h (min. 600)		min. 45	min. 27.000
Einzelsupervision	pro SV (min. 50)	min. 100		5.000
Gruppensupervision	pro SV (min. 100)	min. 25		2.500
Mit Abschluss Ihrer Ausbildung				
Abschlussprüfung	einmalig	400		400
Ihr Überschuss				min. 18.180

Mit Beginn Ihrer Praktischen Ausbildung (Ambulanzstunden) verrechnen wir die Supervision mit Ihrer Vergütung. Ihnen entsteht hierdurch kein zusätzlicher Aufwand.

Eine Verlängerung während der Vollzeitausbildung ist jederzeit kostenfrei möglich. Sollten Sie direkt in Teilzeit starten, fallen im dritten und vierten Jahr der Ausbildung keine weiteren monatlichen Ausbildungsgebühren an.

Auf Anfrage finden wir mit Ihnen eine individuelle Lösung. Insofern Sie weitere Behandlungsstunden erbringen möchten, verändert sich die Vergütung weiter zu Ihren Gunsten.

UNSERE WERTE

Während Ihrer Ausbildung bei Systemica, wollen wir Ihnen die Partnerin sein, die Sie für Ihre Aus- und Weiterbildung verdienen. Dabei bestimmen Werte unser Verhalten und prägen unser Zusammenleben. Bei Systemica richten wir unser Handeln an den folgenden Kernwerten aus, die uns als Kompass und Richtschnur dienen:

Offenheit und Interesse

Wir begegnen unseren Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen neugierig und unvoreingenommen auf Augenhöhe. Unterschiedliche Meinungen und Lösungsansätze sind immer willkommen. Bei Konflikten besitzen wir die Eigenschaft, immer wieder aufeinander zuzugehen und Kompromisse zu finden.

Diversität

Unabhängig von Leistung, sozialem Status, Religion, Geschlecht oder der Hautfarbe sind alle Menschen gleich. Wir wertschätzen einander für unterschiedliche Fähigkeiten und fördern uns gegenseitig, um neue Ressourcen zu entwickeln und zu stärken.

Dialogorientierte Lehre

Wir möchten ein ideales Lern- und Arbeitsumfeld für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen sowie Dozent*innen und Supervisor*innen schaffen. Kurze Kommunikationswege und ein lösungsorientierter Feedbackprozess sollen dabei helfen, Problemfelder zu identifizieren und zu beheben. Durch regelmäßige Veranstaltungen fördern wir den gemeinsamen Austausch: So können wir uns weiterentwickeln und gemeinsam wachsen.

Transparenz

Wir kommunizieren Entscheidungen transparent nach außen. Alle Ausbildungsteilnehmer*innen haben ein Mitspracherecht: Ein eigener Ausschuss soll als Sprachrohr für die Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden agieren und deren Bedürfnisse vertreten. Gemeinsam werden wir die Fortentwicklung des Instituts planen und umsetzen.

Fairness

Wir verstehen, dass Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen unterschiedliche Erwartungen und Voraussetzungen haben. Ein fairer Ausgleich zwischen den Ausbildungskosten und der Vergütung der geleisteten Ambulanzstunden hat oberste Priorität. Offene Sprechstunden ermöglichen kurze Wege zu Ansprechpartner*innen, die Weiterbildungspauschale erschließt eigene Entwicklungsräume.

—

—

—

IHRE VORTEILE

Die Wahl Ihrer Ausbildung und auch Ihres Ausbildungsinstitutes ist keine Leichte. Um Ihnen Ihre Entscheidung einfacher zu machen, bieten wir Ihnen die folgenden Vorteile an:

- **Fixes und transparentes Kostenpaket** - inklusive Supervision und Selbsterfahrung
- Vergütung der in der Institutsambulanz geleisteten **Behandlungsstunden** mit bis zu **50%** des Honorars
- Viele **Zusatzqualifizierungen** sind bereits **Bestandteil Ihrer Ausbildung** – alternativ können diese günstig absolviert werden
- **Mitsprache bei und Gestaltung** der Ausbildung durch Ausbildungsteilnehmendengremium
- Großes Angebot an Kooperationspartnern und Möglichkeit zur Einzelfallkooperation mit Ihren Wunscheinrichtungen
- Ansprechpartner*innen mit dem Ziel, zu **gemeinsamen Lösungen** zu kommen
- Möglichkeit zur Mitarbeit in kooperativen Forschungsprojekten
- Aktuelle und **umfangreiche Fachbibliothek**, die nach Ihren persönlichen Vorstellungen wächst
- Jährlich frei verfügbares **Weiterbildungsbudget** von 150€ pro Ausbildungsteilnehmer*in
- Möglichkeit zur Ableistung der ambulanten Behandlungsstunden in **wohnortnahen Lehrpraxen**
- **Unterstützung bei Niederlassungswunsch** nach Absolvierung der Aus- oder Weiterbildung

IHRE BEWERBUNG BEI SYSTEMICA

Für Ihre Bewerbung bei Systemica benötigen Sie folgende Dokumente:

- Unser [Bewerbungsformular](#)
- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein [Diplom-](#) oder [Masterzeugnis](#), falls dieses nicht vorliegt, eine Notenübersicht

Wir möchten Sie in einem gemeinsamen Gespräch persönlich kennen lernen. Ein Motivationsschreiben ist daher nicht notwendig. Weitere Dokumente (bspw. relevante Ausbildungen und absolvierte Praktika) können Sie jederzeit beilegen.

Ihre Bewerbung ist ganzjährig möglich. Speichern Sie dazu alle Dokumente in der genannten Reihenfolge in einem einzelnen Dokument als PDF und senden Sie es an ausbildung@systemica-institut.de. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch postalisch zusenden (beispielsweise mit Hilfe des Bewerbungsformulars).

Nach erfolgter Sichtung Ihrer Bewerbungsunterlagen laden wir Sie zu einem für Sie [kostenlosen Auswahlgespräch](#) ein, bei dem wir einander gegenseitig kennenlernen können. Selbstverständlich beantworten wir Ihnen im Rahmen dieses Gespräch auch alle Ihrer offenen Fragen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und hoffen, Sie bald als Ausbildungsteilnehmer*in bei Systemica begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Vladimir Hrabal
Psychotherapeutische Institutsleitung

systemica-institut.de
ausbildung@systemica-institut.de
0731 141 139 22

STAND AUGUST 2021

Änderungen nach Redaktionsschluss vorbehalten. Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Ambulanz Ulm
Prof. Dr. Vladimir Hrabal
Systemica Institut
Olgastraße 94
89073 Ulm

Geschäftsadresse
Systemica Institut GmbH
Olgastraße 94
89073 Ulm



systemica